Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 695. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 5. October 1886.

Deutschland.

Berlin, 4. Octbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Landgerichtsrath Allerdt zu Fürstenwalde, bisher zu Brieg, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Pfarrer Wittekindt zu Roßdorf im Kreise Hanau, und dem bisherigen Lehrer an der Königl. Kunstschule in Berlin, Professor Kaselowsky, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Eisenbahn-Güter-Expedienten a. D. Quast zu Berlin und dem evangelischen Hauptlehrer Hirschfelder zu Krotoschin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den evangelischen Lehrern 2c. Kuhle zu Neustadt a. D., Fechner zu Alt-Friedland im Kreise Ober-Barnim, Engelmann zu Billendorf im Kreise Sorau, Heinrich Willig zu Biberteich im Kreise West-Sternberg, Karl Willig zu Schönwalde im Kreise Ost-Sternberg, Hiller zu Peitz im Kreise Kottbus und Kohlstock zu Lochwitz im Kreise Crossen den Adler der Inhaber des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern; sowie dem Stadt-Wachtmeister Mertins zu Goldap, dem früheren Schulzen Wöhlbier zu Klein-Bartensleben im Kreise Neu-Haldensleben, und dem Schafmeister Denecke zu Schermke im Kreise Wanzleben das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Regierungsassessor Sommer zum kaiserlichen Regierungsrath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Von dem kaiserlichen Generalconsul in Constantinopel ist der Berg-Ingenieur Oswald Göhler zum Consular-Agenten in Edremid (Klein-Asien) bestellt worden.

Der Regierungsrath Sommer ist zum ständigen Hilfsarbeiter im Bureau des kaiserlichen Statthalters in Elsaß-Lothringen ernannt worden.

Se. Majestät der König hat die Regierungsassessoren Hemptenmacher zu Potsdam, v. Meusel aus Hannover, jetzt in Berlin, Freiherrn v. Speßhardt in Minden, Graf zur Lippe in Wiesbaden und Wätjen in Düsseldorf zu Regierungsräthen und den Navigationslehrer Wendtlandt in Leer zum Navigationsschuldirector ernannt.

Der bisherige Privatdocent Dr. Georg Wissowa zu Breslau ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Marburg ernannt worden. — Dem Gesanglehrer Julius Urban am Luisenstädtischen Realgymnasium zu Berlin ist das Prädikat Musikdirector beigelegt worden. — Der ordentliche Lehrer Emil Plaumann vom Gymnasium in Graudenz ist zum Oberlehrer bei dem Kgl. Gymnasium in Danzig, und bei dem Königl. Gymnasium in Danzig der ordentliche Lehrer Erich Mangold zum Oberlehrer befördert worden. — Der praktische Arzt Dr. med. Charles Seemann in Celle ist zum Kreis-Physikus des Kreises Northeim, unter gleichzeitiger Uebertragung der Physikatsgeschäfte des Kreises Uslar, mit dem Wohnsitz in Northeim, ernannt worden. — Dem Navigationsschul-Director Wendtlandt ist die Stelle des Navigationsschul-Directors für die Provinz Hannover verliehen worden. — Dem Thierarzt Louis August Rudolf Lorenz in Berlin ist die interimistische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Heydekrug, unter Anweisung seines Amtswohnsitzes in Heydekrug übertragen worden. — Der bei dem Königl. Consistorium zu Koblenz bisher commissarisch beschäftigte Gerichtsassessor Gottfried Bauck ist zum Consistorial-Assessor ernannt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Frhr. v. Buddenbrock, Pr.-Lt. vom 1. Schles. Drag.-Regt. Nr. 4, unter Stellung à la suite des Regts., als Adjut. zur 25. Cav.-Brig. (Großherzogl. Hess.) commandirt. Frhr. v. Gregory, Sec.-Lt. von demselben Regt., zum Pr.-Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. Hummell, Oberstlt. von der 4. Ingen.-Insp. und Ingen.-Offiz. vom Platz in Köln, unter Versetzung in die 2. Ingen.-Insp., mit Wahrnehmung der Geschäfte des Inspecteurs der 9. Festungs-Insp. beauftragt. v. Witzendorff, Major à la suite des Holst. Feld-Art.-Regts. Nr. 24 und vom Militärcabinet Seiner Majestät des Kaisers und Königs, als Abtheil.-Commandeur in das 2. Garde-Feld-Art.-Regt. versetzt: Kähler, Pr.-Lt. à la suite des Niederschles. Fuß-Art.-Regts. Nr. 5 und Directionsassist. bei den technischen Instituten der Artillerie, dem Feuerwerkslaboratorium überwiesen. v. Bychelberg, Gen.-Lt. und Inspecteur der 3. Feld-Art.-Insp., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt. Richter, Intendant.-Secretar.-Assist. vom V. zum IX. Armee-Corps. Schrader, Intendantursecretär, vom XI. zum V. Armee-Corps versetzt. — Kaiserliche Marine. Frhr. v. Senden-Bibran, Corv.-Capitän, zum Capitän zur See befördert. Frh. v. Reibnitz, Contre-Admiral, als Vice-Admiral mit Pension der Abschied bewilligt. Baron v. Uckermann, Corv.-Capitän, als Capitän zur See mit Pension zur Disp. gestellt und zugleich zum Artillerie-Director der Werft in Wilhelmshaven ernannt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. October.

* **Vom 15. Polizei-Commissariat.** Das Amtslocal des 15. Polizei-Commissariats befindet sich vom 6. d. Mts. ab Neue Tauentzienstraße Nr. 87 part.

* **Veteranen aus den Jahren 1813/15.** Die Zahl der im Reg.-Bezirk Oppeln noch vorhandenen Veteranen aus den Jahren 1813/15, welche eine fortlaufende Beihilfe aus dem Veteranen-Unterstützungsfonds beziehen, betrug Ende September d. J. noch 25.

* **Arbeits-Nachweisbureau des Vereins gegen Verarmung und Bettelei, Neueweltgasse 41.** Im Monat September c. haben sich in genanntem Bureau als Arbeitsuchende gemeldet und sind in das Register eingetragen worden: 19 Haushälter, je 16 Arbeiter und Laufburschen, 4 Schuhmacher, 3 Kutscher, je 2 Cigarrenmacher, Former und Seeleute, je 1 Ausschänker, Drechsler, Gärtner, Gepäckträger, Gerber, Goldarbeiter, Heizer, Kürschner, Schlosser und Tischler; ferner 22 Bedienungsfrauen, 10 Wasch- und Scheuerfrauen, 6 Arbeiterinnen, je 1 Krankenpflegerin und Nähterin. — Von Arbeitgebern wurden im selben Zeitraum verlangt: 12 Arbeiter, 36 Arbeits- und Laufburschen, 14 Haushälter, 7 Anstreicher, 5 Kutscher, 3 Tapetenstreicher, je 2 Maschinenwärter und Schreiber, je 4 Cigarrenmacher, Schuhmacherlehrling und Tischler; außerdem wurden verlangt 40 Arbeiter für Ziegelei- und Landwirthschaftsbetrieb, welche jedoch nicht gestellt werden konnten; ferner 52 Bedienungsfrauen, 46 Scheuer- und Waschfrauen, 9 Tagearbeiterinnen, 5 Kinderfrauen, 4 Kranken- und Wochenpflegerinnen, 2 Laufmädchen und 1 Ausbesserin. Die Erledigung aller Aufträge geschieht sowohl für Arbeitgeber wie Arbeitnehmer kostenfrei und thunlichst umgehend.

△ **Schweidnitz,** 3. October. [Brandunglück.] In der Nacht vom 30. Septbr. zum 1. October ging das dem Tischlermeister Kühn in dem benachbarten Ober-Weistritz gehörige Haus in Flammen auf, wobei der Hausbesitzer und seine beiden Söhne, die nach einander, die drohende Gefahr nicht achtend, zurückeilten, um einen Theil der Habe zu retten, in den Flammen ihren Tod fanden. Die Schwiegertochter Kühns warf zuerst die Betten aus dem Fenster, darauf ihre Tochter, welche somit gerettet wurde; als sie selbst aber durch einen Sprung aus dem Fenster sich zu retten suchte, wurde sie, ob von dem Fensterkreuz oder von einem Haken ist unentschieden, zurückgehalten. Ehe ihr nun Hilfe gebracht werden konnte, erlitt sie durch das gefährliche Element schwere Brandwunden, so daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Die Redaction des „Schweidnitzer Tageblatt" hat sich bereit erklärt, für die Enkelkinder des alten Kühn, die sich in sehr bedrängter Lage befinden, milde Gaben in Empfang zu nehmen. Das Schicksal der unglücklichen Familie erregt allgemeine Theilnahme.

t. **Kreuzburg,** 30. Septbr. [Verschiedenes.] Der hiesige Kindergarten, welcher seit mehreren Jahren unter der bewährten Leitung des Fräulein Helene Fischer stand, ist seit heute durch Kauf in den Besitz des Fräulein Elfriede Tieck übergegangen. — Vom 12. October ab beginnt die Schauspielgesellschaft des Theater-Directors Redlich einen mehrwöchentlichen Cyclus von Vorstellungen im hiesigen Eiskeller-Etablissement. — Wie am Stationsgebäude befindliche Placate bekannt geben, ist das Betreten des hiesigen Eisenbahn-Perrons während der Zeit des starken Reiseverkehrs nur dem mit Billets versehenen Publikum gestattet. Der Stations-Vorstand ist befugt, jedem der sich nicht im Besitz eines Billets befindet, vom Perron fortzuweisen. — Das aus einem Situationsplan und einem Erläuterungsberichte bestehende Project zum Umbau des hiesigen Bahnhofes ist vom 29. Septbr. bis einschließlich 6. October im Landrathsamte zur öffentlichen Kenntniß ausgelegt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

München, 4. Octbr. Das heutige „Gesetz- und Verordnungsblatt" veröffentlicht ein Handschreiben des Prinzregenten mit den wärmsten und lebhaftesten Danksagungen für die zahllosen, überaus herzlichen Beweise treuer Liebe und Ergebenheit, nicht nur in den von ihm besuchten Städten, sondern auch in den von dem Zuge lediglich durcheilten benachbarten Gegenden und Orten und schließlich für den Willkommengruß der Münchener Gemeinde-Collegien, als würdigen Schluß aller patriotischen Kundgebungen.

Dresden, 4. October. Erzherzog Otto ist mit seiner Gemahlin heute Nachmittag 4 Uhr vom König und der Königin, sowie dem Erzherzog Karl Ludwig und dessen Gemahlin bis zum Bahnhof begleitet, über München nach Schloß Persenburg an der Donau abgereist. Prinz Georg von Sachsen gab mit seiner Familie denselben bis nach Freiberg das Geleite.

Wien, 4. Octbr. Cholerabulletin. In Triest 14 Erkrankungen, 3 Todesfälle, in Pest 17 Erkrankungen, 6 Todesfälle.

Szegedin, 4. Octbr. Das Auftreten der Cholera ist constatirt. Bis Nachmittags 8 Erkrankungen, 4 Todesfälle.

Paris, 4. October. Der König und die Königin von Griechenland sind heute Vormittag hier eingetroffen. — Mehrere Abendblätter veröffentlichen Schreiben aus Tonkin, welche melden, daß die den französischen Delegirten für die Grenzabsteckungscommission ihnen beigegebene Escorte, als sie den Rothen Fluß wieder hinauffuhr am 19. August 15 Kilometer oberhalb Laokai's von Piraten, welche beide Ufer besetzt hielten, angegriffen wurde, wobei 2 Offiziere und 6 Soldaten der Fremdenlegion, sowie 5 Tonkinesen getödtet wurden. Die französischen Commissäre seien nach Laokai zurückgekehrt.

Chester, 4. Octbr. Gladstone empfing Deputationen der Municipalitäten von Cork, Limerik, Waterford, welche ihm das Ehrenbürgerrecht der betreffenden Städte überbrachten. Gladstone erklärte denselben, er habe die Absicht, aus dem öffentlichen Leben zurückzutreten, nur in der Hoffnung aufgegeben, zur Regelung der irischen Frage beizutragen, womit das Interesse Englands in gleichem Maße verbunden sei, wie das Irlands.

Sofia, 4. Octbr. Bei der gestern stattgehabten Versammlung (über welche wir bereits in der Morgenausgabe berichteten), ergab sich kein weiterer Zwischenfall. Die Regierung hatte Vorsichtsmaßregeln zum Schutze des russischen Consulats getroffen. Die Ruhe ist im Laufe des Tages nicht gestört worden.

Triest, 4. Octbr. Der Lloyddampfer „Achille" ist mit der ostindisch-chinesischen Post heute Vormittag aus Alexandrien hier eingetroffen.

Hamburg, 4. October. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute früh 3 Uhr Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

Breslau, 5. October.

* **Actien-Gesellschaft. Oderdampfschifffahrts-Gesellschaft vereinigter Schiffer zu Breslau.** Das Kgl. Amtsgericht macht bekannt, dass die Eröffnung des Concurses über das Vermögen der Gesellschaft von Neuem beantragt worden ist und der bezeichneten Gesellschaft und ihren Vertretern zur Sicherung der Vermögensmasse jede Veräusserung, Verpfändung und Verbringung von Vermögensstücken gedachter Gesellschaft daher untersagt wird.

* **Neue russische Banknoten.** Der russische Reichsrath hatte s. Z. der Expedition zur Anfertigung von Staatspapieren einen Specialcredit von einer Million Rubel zur Herstellung von Banknoten neuen Musters bewilligt. Wie nunmehr verlautet, hat die genannte Expedition die neuen Muster für Banknoten bereits angefertigt und dem Reichsrath zur Bestätigung vorgelegt. Man beabsichtigt jedoch, die neuen Banknoten nicht früher als zu Beginn des Jahres 1887 in Circulation zu setzen.

* **Convention der Pappenfabriken.** In den letzten Tagen ist eine Preis-Convention sämmtlicher Pappenfabriken abgeschlossen worden und der Grundpreis von 12½ auf 16 M. erhöht worden.

* **Der Jahresbericht der Société Cocquérill** beziffert die laufenden Bestellungen auf einen Werth von 14 Millionen Francs, obwohl die Werke in der Wintersaison nicht voll beschäftigt waren. Der Absatz der Stahlwerke wird zu erweitern gesucht. Stahltraversen fanden guten Absatz; die Preise waren ungünstig. Ein mässiger Nutzen war nur bei den grössten Ersparnissen zu ermöglichen. Der Kriegsminister hat sechs Geschütze bestellt. Die Verhandlungen mit auswärtigen Staaten blieben erfolgslos, da seitens der Regierung Unterstützung fehlte. Die Giessereien sind stets in vollstem Betrieb gewesen. Die Schiffsbau- und Steinkohlenwerke haben günstig gearbeitet. Die geplante Errichtung von Werften in Südrussland ist aussichtslos, dagegen wird mit der Gesellschaft Praga bei Warschau die Errichtung von Hüttenwerken in Südrussland geplant. Die Praga wird in die neue Gesellschaft aufgehen und das Gesammtcapital vier bis fünf Millionen Francs betragen, wovon jeder die Hälfte übernimmt. Die Société Coquérill wird Obligationen emittiren, um die Betheiligung in Russland zu decken. Die allgemeine Lage ist ungünstig. Trotz der Auflösung des Schienencartells sei die Concurrenz des Auslandes möglich, während andere Zweige durch Zölle gestört seien. Um das ausgedehnte Etablissement zu alimentiren, übernehme man die Lieferung aller Sorten Eisenbahnmaterial, festes und rollendes, ja sogar die Ausrüstung ausländischer Etablissements, welche später selbst mit Coquérill concurriren werden. Die Gründung einer Filiale in China sei durch den französischen Feldzug verhindert worden.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 4. October. [Ausweis der Reichsbank vom 4. October n. St.*]

Kassenbestand	134 187 447	Zun.	220 283	Rbl.
Discontirte Wechsel	20 292 124	Zun.	427 742	-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	2 366 887	Abn.	948	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 297 900	Abn.	8 705	-
Contocurrent des Finanzministeriums	58 643 395	Abn.	2 323 972	-
Sonstige Contocurrente	60 837 441	Abn.	1 558 735	-
Verzinsliche Depots	27 931 539	Zun.	62 331	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 27. Septbr.

Concurseröffnungen.

Strumpfwaaren- und Heizanlagenfabrikant Hermann Martini, Inhaber der Firma Hermann Martini in Chemnitz. — Kaufmann Carl Eugen Arnold, Inhaber der Rüschenfabrik unter der Firma: Lodahl u. Arnold zu Reudnitz. — Brandt u. Sdunus (Inhaber die Kaufleute Otto Brandt und Franz Sdunus) zu Lötzen. — Kaufmann Heinrich Emil Adolf Bohndorf in Plauen. — Handlungsfirma Stahl-Michel zu Saarlouis.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Max Kohl, Breslau. — Georg Rappaport, Breslau. — Ernst Bachmann, Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Octbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 70. Credit mobilier 276. Spanier neue 63 15/16. Banque ottomane 498, —. Credit foncier 1405, —. Egypter 385. Suez-Actien 2082, —. Banque de Paris 735. Banque d'escompte 522, Wechsel auf London 25, 28½. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 350, —. Neue 3% Rente 82, 95. Panama-Actien 390. Fest.

Paris, 4. October, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 82, 82 Neue Anleihe 1872 83, —. Italiener 101, 22. Türken 1865 14, 13. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 63, 81. Neue % Egypter 386. Banque ottomane 503, —. Staatsbahn —, —. Ungarn 85¾. Tabak —. — Fest.

London, 4. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 62⅜. 5% priv. Egypter 97⅞. 4% unif. Egypter 76⅛. 3% garant. Egypter 98. Ottomanbank 9¾. Suez-Actien 82½. Canada Pacific 70⅜. Silber —. Platzdiscont 2½ %. Abgeschwächt.

London, 4. Ocbtr., Nachm. 5 Uhr 15 Min. Preussische Consols 104½. Consols 101 1/16. Convert. Türken 13¾. 1872 Russen —. 1873 Russen 98⅜. Italiener 99⅝. 4% ungar. Goldrente 84⅛. 4% unific. Egypter 76¼. Garant. Egypter —. Ottomanbank 9¾. Silber 44½. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

London, 4. Octbr. In die Bank flossen heute 35000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 224⅝. Franzosen 188. Lombarden —. Galizier 159. Egypter 76, —. 4% Ungarische Goldrente 85, 20. 1880er Russen —, —. Gotthardtbahn 95, 60. Disconto-Commandit 211, 90. Mecklenburger —, —. Behauptet.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224⅞. Franzosen 188⅛. Lombarden —. Galizier 159. Egypter 76, —. 4% Ungar. Goldrente 85, 20. Gotthardbahn 95, 50. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 212, 20. Neue Serben —. Spanier —, —. Dresdener Bank 136, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10. Deutsche Bank 163, 40. Fest.

Frankfurt a. M., 4. Octbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 162, 25. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 69, 20. Oest. Papierrente 67, 70. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 80. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose 285, 50. Ung. 4% Goldrente 85, 30. Ung. Staatsloose 215, 60. Italiener 100 20. 1880er Russen 86, 90. II. Orient-Anleihe 59, 90. III. Orient-Anleihe 59, 50. Spanier exter. 62, 90. Egypter 76, 10. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn 207. Central-Pacific 113, 90. Franzosen 188⅜. Galizier 159⅛. Gotthardt-Bahn 95, 50. Hess. Ludwigsbahn 95, 60. Lombarden 85. Lübeck-Büchener 162, —. Nordwestbahn 137⅞. Credit-Actien 225⅛. Darmstädter Bank 138, 30. Mitteld. Creditbank 95, 40. Reichsbank 138, 20. Disconto-Commandit 212, 50. 5% serb. Rente 78, 70. Fest.

Neue Serben 79, 30. Arader St.-Pr.-A. 94. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, 10.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224½. Franzosen 188. Galizier 159. Lombarden 84¾. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 212, 10.

Hamburg, 4. Octbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106¼. Silberrente 69⅜. Oesterr. Goldrente 94½. Ungar. Goldrente 85¼. 1860er Loose 117⅝. Italienische Rente 100¼. Credit-Actien 224½. Franzosen 469. Lombarden 213, —. 1877er Russen 99⅛. 1880er Russen 85¾. 1883er Russen 109. 1884er Russen 94 —. II. Orient-Anleihe 57¾. III. Orient-Anleihe 57½. Laurahütte 68½. Nordd. Bank 148, —. Commerzbank 126½. Marienburg-Mlawka 36¾. Mecklenburger Fr.-Fr. 163¼. Ostpreussische Südbahn 69¾. Lübeck-Büchener 163¾. Gotthardbahn 95¼. Leipziger Discontobank 102¾. Deutsche Bank 164⅜. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 141½. Disconto 2⅛ %. Schwächer.

Hamburg, 4. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128—135, russischer loco flau, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 40½. Spiritus still, per October 27½ Br., per November-December 27⅛ Br., per April-Mai 26⅞ Br., per Mai-Juni 27¼ Br. — Kaffee matt, Umsatz geringer. Petroleum fester, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 25 Gd., per October 6, 20 Gd., per November-December 6, 30 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 4. Octbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 10, per October 36, 20, per November-December 36, 30, per April-Mai —. Gekündigt 5000 Liter. Flau.

Liverpool, 4. Octbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 3000 B.

Liverpool, 4. Octbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: October-November 5 7/64 Werth, November-December 5 1/16 Käuferpreis, December-Januar 5 1/16 do., Januar-Februar 5 1/16 do., Mai Juni 5 3/16 do., Juni-Juli 15/64 Werth.

Newyork, 4. Octbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅝. Wechsel auf London 4, 81¾. Cable transfers 4, 85. Wechsel auf Paris 5, 24⅜. 4% fund. Anl. 1877 129. Erie-Bahn 35⅜. Newyork-Centralbahn 112¼. Chicago-North-Western-Bahn 116⅝. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9½. Baumwolle in New-Orleans 9⅛. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6¾. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats 64⅜. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 84¾, Weizen per Oct. 84, per Nov. 85½, per Mai 1887 94½. Mais (old mixed) 46. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 11/16. Kaffee Rio 11. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 75. do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) 7¼. Getreidefracht 4.

Petersburg, 4. Octbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 23 3/32, Russ II. Orientanleihe 99⅝, do. III. Orientanl. 99¾, do. 6% Goldrente 185⅜, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 161⅞, do. Bank für auswärtigen Handel 331½, Petersburger Discontobank 771, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 488½.

Wien, 4. Octbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 03 Gd., 9, 08 Br., per Frühjahr 9, 35 Gd., 9, 40 Br. Roggen per Herbst 6, 93 Gd., 6, 98 Br., per Frühjahr 7, 08 Gd., 7, 13 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 6, 48 Gd., 6, 53 Br. Hafer per Herbst 6, 50 Gd., 6, 55 Br., per Frühjahr 6, 80 Gd., 6, 88 Br.

Pest, 4. Octbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco verflaut, per Herbst 8, 67 Gd., 8, 69 Br., per Frühjahr 9, 17 Gd., 9, 19 Br. Hafer per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br. Mais per 1887 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Kohlraps —. — Wetter: Schön.

Paris, 4. Octbr., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Octbr. 22, 50, per Novbr. 22, 60, per Novbr.-Febr. 22, 90, per Januar-April 23, 10. Roggen ruhig, per October 13, 00, per Januar-April 13, 90. Mehl 12 Marques matt, per October 49, 30, per Novbr. 49, 60, per November-Februar 50, 10, per Januar-April 51, 00. Rüböl behauptet, per October 50, 50, per November 51, 00, per Novbr.-Decbr. 51, 25, per Januar-April 52, 25. Spiritus fest, per October 40, 75, per November 41, 25, Novbr.-December 41, 25, per Januar-April 41, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 4. Octbr., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per October 22, 50, per November 22, 60, per November-Februar 22, 90, per Januar-April 23, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per October 49, 40, per November 49, 60, per November-Februar 50, 10, per Januar-April 50, 90. Rüböl fest, per October 50, 75, per Novbr. 51, 00, per Novbr.-December 51, 25, per Januar-April 52, 25. Spiritus fest, per October 41, 50, per November 41, 75, per Novbr.-December 41, 75, per Januar-April 42, 00.

Paris, 4. Octbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 28, 25. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32, 50, per November 32, 60, per October-Januar 32, 80, per Januar-April 33, 80.

London, 4. Octbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell. Rüben-Rohzucker 11⅛ flau. Centrifugal Cuba —.

London, 4. Octbr. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. Wetter: Heiss.

London, 4. Octbr. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 25. Sept. bis 1. Octbr.: Englischer Weizen 4493, fremder 95415, englische Gerste 2982, fremde 30804, engl. Malzgerste 14086, fremde —, englischer Hafer 2144, fremder 67017 Qrts. Englisches Mehl 20481, fremdes 30954 Sack.

Glasgow, 4. Octbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 10½.

Amsterdam, 4. Octbr., Nachmittags. Bancazinn 62.

Antwerpen, 4. Octbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer flau. Gerste träge.

Antwerpen, 4. Octbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez., 15⅞ Br., per November 15⅝ Br., per November-Decbr. 15¾ Br., per Januar-März 16 Br. Fest.

Bremen, 4. Octbr. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 6, 25 Br.

Marktberichte.

Berlin, 4. Octbr. [Producten-Bericht.] Auf niedrigere amerikanische Notirungen hin eröffnete Weizen an unserem heutigen Markt in matter Haltung, befestigte sich aber sehr bald, da sich gute Deckungsfrage zeigte, die sich nicht unter vorgestrigen Preisen befriedigen liess. Nach Erledigung dieser Käufe wurde die Haltung aber von Neuem matt, und der Schluss ist etwa 1 M. schlechter als vorgestern. Gekündigt 13 000 Ctr. — Roggen zeigte von vornherein auf Deckungen hin recht feste Haltung; der Schluss ist zwar etwas abgeschwächt, aber doch immer noch ¼ M. besser als vorgestern. Der Effectivhandel war sehr still. Gek. 57 000 Ctr. — Hafer loco ging zu behaupteten Preisen ziemlich lebhaft um; Termine wurden etwa ½ M. besser bezahlt. Gek. 3000 Ctr. — Roggenmehl wurde fest gehalten. — Rüböl liess sich eine Kleinigkeit besser verwerthen. Gek. 1200 Ctr. — Spiritus, anfänglich ziemlich fest, verflaute im Lauf der Börse, und schliesst ca. 20 Pf. schlechter als vorgestern. Gek. 690 000 Liter.

Weizen loco 145—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, October und Octbr.-Novbr. 148¼—148¾—148 M. bez., Novbr.-Decbr. 151—151¼—150½ M. bez., April-Mai 159—159½—158¾ M. bez., Mai-Juni 160¾—160 M. bez. — Roggen loco 123 bis 131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 127—127½ M., mittel inländischer 126 M. ab Bahn bez., October 128½—129 M. bez., Octbr.-Novbr. 128¼—128½ Mark bez., November-December 128¼—128½ M. bez., April-Mai 131½—132 M. bez., Mai-Juni 132½ Mark bez. — Mais loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., October und Octbr.-Novbr. 109 M. bez., November-Decbr. 109¼ M. bez., April-Mai — Mark bez. — Gerste loco 113 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — Hafer loco 106—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 119—128 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 119 bis 130 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 132—138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 119—128 Mark ab Bahn bez., October 108½ Mark bez., October-Novbr. 108 M. bez., November-December 108 Mark bez., April-Mai 112 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 130—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,50—21,00 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,25 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., October 17,70 M. bez., October-Novbr. und November-December 17,65 M. bez., December-Januar 17,70 Mark bez., April-Mai 18,00 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 43 M. bez., October 43,2 Mark bez., Oct.-November 43,2 Mark bez., November-December 43,2 Mark bez., April-Mai 44,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 37,9—37,7 Mark bez., October und October-November 37,5—37,7—37,6 Mark bez., November-Decbr. 38—38,1—37,8 bis 37,9 M. bez., April-Mai 39,4—39,5—39,2—39,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco und October 16,30 Mark, October-November 16,30 Mark, April-Mai 16,75 M.

Kartoffelstärke, trockene loco, October, October-November 16,50 M., April-Mai 16,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 148½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 128½ Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 108½ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,3 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 37,6 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 4. October. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 3409 Rinder, 11 103 Schweine, 1458 Kälber, 11 660 Hammel. Der Rinderhandel, besonders in besten Stieren (aus Schleswig-Holstein und Oldenburg) war ungewöhnlich flau; es ist zu bemerken, dass die Schlächter in Folge ungünsiger Fleischmärkte noch Vorräthe haben. Es bleibt sehr bedeutender Ueberstand. Ia brachte 52—55 M., IIa 45—50 M., IIIa 36 bis 43 M., IVa 27—32 M. per 100 Pfd. Fleischgewicht. — Schweine inländischer Waare wurden bei ruhigem Handel und angemessenem Export geräumt. Bakonier waren zu stark angeboten (1109 Stück), fielen deshalb im Preise und wurden nicht ausverkauft. Man zahlte für Ia 49 bis 50 M., IIa 47—48 M., IIIa 44 bis 46 M. per 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara, Bakonier 40—43 M. mit 50 Pfd. pr. Stück Tara (je nach Qualität). — Das Kälbergeschäft gestaltete sich sehr schleppend und flau. Ia 48—56 Pf., IIa 30—46 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte bei weichenden Preisen ebenfalls sehr flaue Tendenz und wurde bei Weitem nicht geräumt. Man bewilligte für Ia 44—50 Pf., IIa 32—42 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

Dresden, 4. October. [Amtliche Notirungen der Producten-Börse.] Wetter: Schön. Stimmung: Ruhig. Weizen per 1000 Klgr. netto, weiss, inländisch 165—168 Mark, weiss, fremder 170—185 M., braun, deutscher 160—165 M., braun, fremder 170—186 Mark, braun, englischer 155—158 M. — Roggen per 1000 Klgr. netto, sächsischer 135—137 M., russischer 128—133 M., fremder 136—138 M. — Gerste per 1000 Klgr. netto, sächsiche 135—145 M., böhm. und mähr. 155—180 M., Futtergerste 115—125 M. — Hafer per 1000 Klgr. netto, sächsischer, 134—138 M., neuer 118—126 M. — Mais per 1000 Klgr. netto Cinquantine 130—140 M., rumänischer 123—128 M., amerikanischer 115—120 Mark. — Spiritus per 10 000 Liter-pCt. ohne Fass 38,00 Mark Gd.

W. T. B. **Havre,** Montag, 4. October, Vorm. 9 Uhr 15 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 58, 50, per November 58, 25, per December 58, 50, per Januar 58, 75, per Februar 59, 00, per März 59, 25, per April 59, 50. Alles Verkäufer.

Nachm. 12 Uhr 30 Min. Kaffee. Januar 58,00 Verkäufer.

Breslau, 5. Octbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,40 bis 15,10—15,70 Mk., gelber 14,10—14,60—15,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot fest, per 100 Kilgr. 12,70—13,00 bis 13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 10,20 bis 11,20 Mark. weisse 13,50—14,50—15,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

Mais geschäftslos, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

Bohnen vernaclässigt, per 100 Kgr. 14,50—15,00—15,50 Mark.

Lupinen mehr angeboten, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—11,75 Mk.

Oelsaaten behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	16	—	17	50	18	70
Winterrübsen	16	—	17	50	18	20
Sommerrübsen	18	—	19	50	20	50
Leindotter	19	—	20	—	21	—

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,80 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

Kleesamen mehr zugeführt, rother feine Qualität preishaltend, per 50 Kilogramm 40—43—46 Mk., weisser behauptet, 35—45—60 Mk.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

October 4., 5.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 18°,2	+ 12°,7	+ 10°,0
Luftdruck bei 0° (mm)	754,2	754,1	754,0
Dunstdruck (mm)	11,5	10,4	8,0
Dunstsättigung (pCt.)	74	96	87
Wind	O. 1.	NO. 1.	O 1.
Wetter	heiter.	heiter. Abends Thau.	bewölkt.

Breslau. Wasserstand.

4. Octbr. O.-P. 4 m 57 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.
5. Octbr. O.-P. 4 m 62 cm. M.-P. 3 m 6 cm. U.-P. — m 50 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. October 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 2.
20 Frcs.-Stücke	16,15 bzG	16,165 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,38 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,50 bz	162,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	194,95 bz	195,00 bz
Russ. Zollcoupons	320,90 bzG	321,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,50 G	106,60 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	106,00 B	106,10 bz
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,40 bzG	104,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,00 bzG	104,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	103,60 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,80 G
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,60 B	102,60 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bzB
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,40 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/8 1/5	102,00 G	102,00 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,75 G	94,70 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.
Rückzahlbar pari, Ausnahmen angegeben

	Zf.	Zins-Term	vom 4.	vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,60 ebzG	98,20 bzB
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	[illegible] G	98,10 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,80 bzG	93,90 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,25 bzG	106,80 G
dto.	4½	1/4 1/10	102,30 bzG	102,40 bzG
dto.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
M. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	100,75 bzB	100,90 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,80 G	99,90 B
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,25 G	115,25 G
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,20 bzG	109,20 bzG
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	—	— —
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	108,25 G	108,00 G
dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,50 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,90 G	112,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,70 G	106,50 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,50 G	114,65 B
dto. dto. rücks. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	112,10 bz	111,75 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,40 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,25 bzG	110,20 G
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 B	101,80 bzG
dto. dto. div. rz. 100	3½	1/1 1/7	98,70 bzG	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,60 bzG	101,70 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,20 bzG	111,20 bzB
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,50 G	102,25 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 4.	vom 2.
Egypter	4	1/5 1/11	76,10 G	76,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,80 bz	94,40 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	68,00 B	67,90 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	69,10 bzB	68,90 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,25 ebzB	61,00 ebzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,50 bz	56,10 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	5	1/1 1/7	106,40 B	106,30 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96,40 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/3 1/12	101,50 bz	101,25 bzG
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	98,90 G	98,80 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	94,20 ebzB	94,10 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	86,75 bz	86,80 B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	112,10 G	112,10 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	98,90a99 bz	99,00 bz
Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	95,00 bzB	94,80 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	59,80a90 bz	59,60a70 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,10 bz	59,80 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,90 bz	59,60 bzG
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	90,25 bzB	90,10 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	94,60 bzB	94,50 B
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	97,50 bzG	97,25 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	95,25 bz	95,50 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	92,90 bz	92,00 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	105,00 ebzG	104,70 bz
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,00 G	14,00 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	— —	74,90 G
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bz	84,75 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,80 bz	85,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	103,90 B	104,25 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,70 bz	75,00 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2.
Ungar. [illegible]-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,80 bz	102,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bzB	79,50 B
dto. Eisenb. Hypoth. Obl.	5	1/1 1/7	79,50 bzB	79,00 G
dto. dto. Litt. B.	5	1/1 1/7	77,60 bzB	77,60 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 4.	vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,60 B	137,90 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	— —	— —
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	87,00 bzB	86,00 G
Bukarester Loose	—	—	49,00 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 bzG	131,20 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,60 bz	50,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,00 bzG	107,80 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	105,25 bzG	105,00 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	— —	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	298,50 B	298,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	192,90 bzG	192,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	123,75 bz	123,75 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 bz	23,80 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	295,00 B	296,00 bzB
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,50 bz	117,00 bzG
dto. dto. v. 1864	—	—	285,10 bz	287,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	168,00 B	167,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	149,10 G	149,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	89,50 G	89,50 B
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	145,00 G	143,50 bz
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	137,10 bz	137,00 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	30,10 G	30,20 B
Ungarische Loose	—	—	216,10 G	215,80 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 4	vom 2
Aachen-Jülich	5½	6	1/1	152,25 bzG	152,00 bz
Aachen-Mastricht	2⅓	2¼	1/1	53,00 B	53,00 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	21,60 G	21,60 ebzG
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	69,30 bzG	69,20 B
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	1	1/1	36,80 bz	36,90 bz
Frankf. Güter-Eisenb.	7	6½	1/4	111,75 bz	111,75 ebzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	221,60 bzG	221,75 G
Lübeck-Büchen	7½	7	1/1	162,40 bzG	162,30 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	4⅖	3¼	1/1 1/7	95,80 bz	95,80 bz
Marienb.-Mlawka	⅓	⅓	1/1	37,00 bz	37,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	8,4	7¾	1/1	163,00 bz	162,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act	4	4	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzG
Niederwald-Bahn	7½	6½	1/1	80,00 bz	80,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	2¾	5	1/1	70,25 bz	70,00 ebzG
Starg.-Posen 4½%	4½	4½	1/1 1/7	106,10 bzB	105,90 bzG
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	28,00 bz	29,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 4	vom 2.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	54,60 bzG	54,60 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2⅙	1⅔	1/1	66,80 bzG	66,75 bzG
Dortmund-Enschede	4½	4½	1/1	116,75 G	116,75 G
Marienburg-Mlawka	5	5	1/1	108,30 bz	108,75 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	4⅔	1/1	109,60 G	109,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3⅓	1/1	95,90 bzG	95,90 bzG
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	122,10 bzG	122,25 G
Saalbahn 5%	3⅓	3	1/1	92,00 bzG	92,10 bzG
Weimar-Gera 5%	2⅖	2⅔	1/1	89,75 bzG	89,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 4	vom 2
Böhm. Westb. 5%*	7	5¼	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 bz
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	135,40 bzB	134,50 bz
Elisab.-Westb. 5%*	5	5	1/1 1/7	98,60 G	98,25 G
Franz-Josephb. 5%	5¼	5	1/1 1/7	89,80 bzG	89,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	8,47	5	1/1 1/7	80,10 bz	79,40 ebzG
Gotthardb. 4%	2½	3½	1/1	96,60 bz	95,10 G
Kaschau-Oderberg	3,972	4	1/1 1/7	62,25 bzG	62,00 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5%*	4¾	5	1/1 1/7	77,60 bzG	77,60 G
Lemberg-Czernowitz	6½	6¾	1/5 1/11	91,40 bzG	91,25 G
Mittelmeer-Eisenb.	—	—	1/7	122,10 bzG	122,30 bzG
Mosko-Brest 3%*	3	3	1/1 1/7	65,50 bz	65,60 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6	6	1/1 1/7	376,50 bz	— —
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	3½	2¾	1/1	279,00 bz	274,25 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1	28,40 bz	28,75 bzG
Reichb.-Pard. 4½%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,60 bzG	66,50 G
Russ. Staatsb. 5%*	7½	7¼	1/1 1/7	127,00 bz	126,10 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	64,50 bzG	64,40 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1⅖	1	1/6	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12⅜	13⅛	1/1	296,40 bz	295,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 2
Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.)	3½	1/1 1/7	100,75 G	101,00 B
dto. IX.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzB
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	103,40 bz	103,40 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,30 B
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	103,10 bzG	103,20 B
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F.	4	1/1 1/7	G. — —	G. 103,20 bzG
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,20 bz
dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	103,20 bzG	103,20 bz
dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bz
dto. de 1876	5	1/4 1/10	103,20 B	103,10 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10		— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,20 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,20 G	103,20 G
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4½	1/4 1/10	103,40 B	103,40 B
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,50 bzG	104,60 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,20 bzG
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,50 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. III.	4	1/1 1/7	105,60 G	— —
Oberschl. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	103,20 B	— —
dto. (gr.) E.	3½	1/1 1/10	100,80 G	101,20 bz
dto. (3½% gr.) F.	4	1/1 1/10	103,20 bz	— —
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	103,20 bz	— —
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	103,25 B	— —
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	103,20 B	103,20 bz
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,20 bz
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	106,75 G	106,10 G
dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,00 G	103,10 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104,25 B	104,25 B
Rheinische III. v. 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,40 G	103,30 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.
* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	vom 4.	vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7		— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	86,60 G	86,70 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,90 bz	108,00 bz
Elisabeth-Westbahn frei	5	1/1 1/7	101,90 bzB	101,75 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	81,30 bz	81,30 bz
Kaiser Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	93,60 bzG	93,80 bzG
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	82,60 bzG	82,60 bzG
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,20 bz
Kronprinz Rudolf*	5	1/4 1/10	74,80 bz	75,30 bz
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	66,70 G	66,60 bzG
dto. * steuerfrei	4	1/6 1/12	74,70 bz	74,70 bz
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	59,60 bzG	58,75 bz
Oester.-Franz.-Staatsbh. alte*	3	1/3 1/9	413,00 bzB	412,00 G
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	397,00 bzG	396,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/12	101,40 bzB	101,20 bz
Oester. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,50 ebzG	85,25 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/6 1/12	84,10	84,00 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 G	
Südöster. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,10 G	323,00 bz
dto. dto. Oblig.*	4	1/3 1/9	105,50 bz	105,80 bz
dto. dto. (Gold.)	4	1/5 1/11	99,90 bz	99,40 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	82,20 bzB	81,80 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	81,30 bz	81,40 B
dto. II. Staats-Obligat.*	5	1/1 1/7	104,00 bzB	104,00 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	101,90 bz	101,60 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,70 bz	101,30 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	97,40 bz	97,25 bzG
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	99,00 B	98,50 bzG
dto. Smolensk*	5	1/6 1/12	101,50 bz	101,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	88,75 bzG	88,60 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	103,30 bzB	103,00 B
Warschau-Wien II. steuerpfl.	5	1/2 1/8	103,25 G	103,40 G
dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,40 bz
dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,40 bz
dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,25 bz	103,40 bz
dto. VI. dto.	5	1/3 1/9	103,25 bz	104,75 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	86,75 bzB	86,50 bz
Transkaukasische*	3	15/16 /12	70,00 B	69,75 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	89,00 bzG	88,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term.	vom 4.	vom 2.
Aachner Discontobank	7	7	1/1	119,90 bzG	119,00 G
Berliner Kassenverein	5½	5½	1/1	122,50 bz	122,50 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	141,90 bzG	141,00 bzG
Böhm. Bodencreditbk.	—	—	—	— —	— —
Breslauer Discontobk.	5	5	1/1	95,25 ebzG	89,80 bzG
dto. Wechslerbk.	5⅚	5⅚	1/1	102,75 B	102,60 G
Darmstädter Bank	7	6½	1/1	138,50 bzG	137,60 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	165,00 bz	164,50 bzG
dto. Genossensch.	8	6¾	1/1	134,50 G	133,50 bzG
dto. Hypothk. 60%	5	5	1/1	100,70 bzG	100,70 G
Disconto-Commandit.	11	11	1/1	212,25 bz	210,90 bz
Dresdener Bank	7½	7½	1/1	135,00 bzG	135,10 bzG
Effecten-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	101,00 B	101,00 G
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	56,40 ebzG	55,25 bzG
Gth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	79,60 G	79,60 bzG
Hannoversche Bank	5⅓	5,76	1/1	118,10 G	118,10 G
Leipziger Credit	9½	9	1/1	173,50 G	172,80 G
dto. Disconto.	6	5½	1/1	103,10 bzG	102,50 B
Luxemburger Bank	7½	6½	1/1	135,50 B	135,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,10 G	116,10 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5	1/1	95,25 B	95,10 bzG
Mitteldtsch. Creditb.	6¼	5	1/1	95,25 B	96,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	3	4	1/1	86,75 bzG	86,40 G
Niederlausitz. Bank	5½	5	1/1	92,00 bz	92,00 bz
Norddeutsche Bank	8	6 1/10	1/1	148,50 G	148,00 G
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	49,25 bzG	49,50 G

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 4	vom 2.
Oberlausitzer Bank	5	6⅓	1/1	104,00 G	104,00 G
Petersbg. Discontob.	18⅗	20⅕	1/1	184,60 G	184,50 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	46,50 B	46,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅔	6⅔	1/1	119,00 bzG	118,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5½	1/1	106,75 bzG	106,75 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,25 bzG	135,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	5⅖	1/1	96,25 G	96,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	104,25 bzG	104,25 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	118,75 bzG	119,00 bzG
Prod.-Handelsbank	4	4	1/1	92,75 bz	93,00 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6.24	1/1 1/7	138,75 bzB	138,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9⅘	8,24	1/1	77,60 bzG	77,30 ebzG
Sächsische Bank	5⅛	5⅛	1/1	120,10 G	120,00 ebzG
Schles. Bankverein	5⅓	5	1/1	105,10 bz	105,00 bz
Spritbank Wrede	2¼	6¼	1/1	109,50 bzG	108,60 bzG
Weimarische Bank	4	0	1/1	67,20 B	67,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.
(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.
Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884	Div. 1885	Zins-Term	vom 4	vom 2.
Berl. grosse Pferdeb.	10⅖	11	1/1	295,50 bzG	292,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	4	5	3/10	130,60 bzG	131,50 bzB
Bismarckhütte	8	6	1/7	98,25 G	98,25 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	[illegible]	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	1	3½	1/6	63,50 G	64,25 bzG
dto. Strassenb.	6½	5	1/1	132,50 G	132,25 G
dto. W. F. Linke	6½	5½	1/1	103,90 bzG	104,00 bzG
Deutsche Baug.	9	1½	1/1	88,60 bzG	89,00 bzG
Donnersmarckhütte	1	0	1/1	32,60 bz	32,25 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	1	1¼	1/7	45,35 bzG	45,90 bzG
Edison Compagnie	4	5	1/1	102,25 G	102,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	4	—	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	4	3½	1/1	70,50 G	71,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	25	33⅓	1/10	832,00 bzG	829,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	5	1/7	102,50 G	103,00 B
Hoffmann Waggonf.	4½	5½	1/1	— —	— —
Kramsta, Schles. L.	8⅓	—	1/9	129,25 bzG	129,75 bzG
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	65,50 bzG	65,60 G
Laurahütte	4	⅓	1/7	69,75 bzG	70,75 bz
Nordd. Eiswerke	½	1	1/1	54,75 G	55,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed	1	0	1/1	30,50 bzG	31,00 bzG
Oelheim. Petrol. 800%	0	0	1/1	34,00 bzG	33,75 bz
Oppelner Cement	5½	4¾	1/1	79,00 bzB	79,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	5	6⅓	1/7	103,50 ebzG	102,25 G
Redenhütte, conv.	0	0	1/7	14,40 bz	14,90 bz
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	117,50 G	117,50 G
dto. Kohlenwerk	0	—	1/7	15,00 B	14,80 G
dto. Portl.-Cem.	14	8⅓	1/1	112,00 bzG	112,25 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/2	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	120,25 bzB	119,25 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	125,90 B	125,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	0	2	1/10	148,50 bzG	141,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	23,00 bzG	22,50 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	5½	1/10	128,00 bzG	126,50 bz
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	20	30	1/1	1670 bzB	1675 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	vom 4	vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,90 bzG	104,00 bzG
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,60 G	100,50 G
Oberschl. Eisenbed. 5	105	1/1 1/7	95,60 bz	95,90 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	70,50 bzG	69,70 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 2.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,50 G
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3½	— —	20,39 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3½	— —	20,28 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	193,95 bz	193,85 bz
dto. dto. 3 M.	5	192,55 bz	192,85 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	162,45 bz	162,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	161,35 bz	161,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	4½	— —	80,35 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,55 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,75 bz	194,00 bz

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2 pCt.

Ultimo-Course.

	Per Octbr.	Per Novbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,20a10a25a20 bz	— —
Russische Anl. 1880	86,70a60 bz	— —
Russische Anl. 1884	98,80a75 bz	— —
Discont.-Command.	212,90a25a50a11,75 bz	— —
Dortmunder Union	46,40a44,75a45a44,75 bz	— —
Laurahütte	70,50a68,50a69a68,60 bz	— —
Oesterr. Credit	452a51,50a52a51,30 bz	— —
Franzosen	378a76,50 bz	— —
Lombarden	172a70,50 bzG	— —
Russische Noten	195,00 bz	195,00 bz

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.